



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

FÜNF JAHRZEHNTE WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT "EINHEIT" HENNIGSDORF

04.06.2004 Fachinformation

Gegründet am 28. Mai 1954, feierte die Wohnungsgenossenschaft "Einheit" Hennigsdorf e.G. kürzlich ihr 50-jähriges Jubiläum. Grund genug zum Feiern, denn heute ist die Genossenschaft der größte Wohnungsanbieter der Stadt. Am 27. Mai 2004 fand im Stadtclubhaus Hennigsdorf eine Festveranstaltung statt, mit der die Wohnungsgenossenschaft „Einheit“ ihr 50-jähriges Jubiläum beging. Eingeleitet durch die Oranienburger Schlossmusik, erinnerte der Vorstandsvorsitzende Hartmut Schenk in seine Festrede an die Schwierigkeiten der ersten Jahre und zeichnete darauf aufbauend den Weg der Genossenschaft bis in die Gegenwart nach. Unter den geladenen Gästen waren neben den Vertretern befreundeter Unternehmen, Geschäftspartnern, dem Bürgermeister und dem Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V., auch einige Gründungsmitglieder der Genossenschaft. Sie wurden mit einem Erinnerungsgeschenk geehrt. Der Bürgermeister der Stadt Hennigsdorf, Andreas Schulz, umriss die große Bedeutung, die die Wohnungsgenossenschaft „Einheit“ als größter Wohnungsanbieter am Hennigsdorfer Wohnungsmarkt für die Stabilität und den sozialen Frieden in der Stadt besitzt. Ludwig Burkardt, Vorstandsmitglied des BBU, dankte der Genossenschaft vor allem für ihr engagiertes Eintreten für die Belange der unternehmerischen Wohnungswirtschaft im Land Brandenburg und zeigte die stabilen Arbeitsergebnisse der Genossenschaft auf. Auch in Hennigsdorf gehörte schon ein gehöriges Stück Mut zur Gründung einer Genossenschaft. Diesen legten die Gründungsmitglieder, 26 Kollegen des VEB Lokomotivbau Elektrotechnische Werke „Hans Beimler“ und ebenso viele Werktätigen des VEB Stahl- und Walzwerkes „Wilhelm Florin“, am 28. Mai 1954 an den Tag. Der Zusammenschluss beider Genossenschaften zur AWG Einheit erfolgte im Januar 1976.

<https://bbu.de/beitraege/fuenf-jahrzehnte-wohnungsgenossenschaft-einheit-hennigsdorf-2>